

# SG Climbach

## SPORTGEMEINSCHAFT CLIMBACH

### Gründung der Tischtennisabteilung



## Die Gründung der Sportgemeinschaft

Die Gründung der Sportgemeinschaft beruht - man mag es kaum glauben - auf einer Stammtischidee. Im Sommer des Jahres 1975 saßen einige Climbacher Bürger um den großen Stammtisch im Dorfgemeinschaftshaus und waren sich einig, daß sich die Climbacherinnen und Climbacher unbedingt sportlich betätigen müßten.

Schnell war ein Name für das noch „ungeborene Kind gefunden: Es sollte Trimm - Dich - Club heißen und der Bevölkerung sollte Gelegenheit gegeben werden zu wandern oder Schach - und Skat zu spielen.

Zum Vorsitzenden wurde Hans - Georg Schäfer und zum zweiten Vorsitzenden, der leider viel zu früh verstorbene Wilfried Hartmann gewählt.

Zeitgleich trafen sich schon seit längerem im Keller des Hauses von Günter und Renate Frick einige Climbacher Jugendliche um dem Tischtennispiel zu frönen. Bald war klar, daß das Tischtennispiel eine weitere Sparte des Trimm - Dich - Clubs werden würde.

Im Herbst des Jahres 1975 nahm der Verein Konturen an und die erste Wanderung wurde organisiert. Ziel war die auch heute noch beliebte Gaststätte „Kinzel-Max“ im Wald zwischen Alten-Buseck und Daubringen.

Nachdem die erste Wanderung bei der Bevölkerung sehr gut angekommen war, wurde den Vereinsgründern bald klar, dass sich der „Trimm-Dich-Club“ aus versicherungstechnischen, finanziellen und sportlichen Gründen ein offizielles Gewand durch eine Satzung und den Beitritt zum Landessport-bund Hessen geben mußte. Zwischenzeitlich gefiel der Name „Trimm - Dich - Club“ nicht mehr und wurde umbenannt in Sportgemeinschaft Climbach. Die offizielle Vereinsgründung datiert daher auf den 01. Januar 1976.

Nach der Vereinsgründung begannen aber die eigentlichen Schwierigkeiten: Es fehlten die finanziellen Mittel für den Kauf von Sportgeräten, die Stadtväter standen dem Vorhaben äußerst skeptisch gegenüber und es fehlte ein Spiel-lokal für die Tischtennispieler, das den Anforderungen des Tischtennis-verbandes genügte.

Durch Erfindungsreichtum und Beharrlichkeit wurde schließlich erreicht, daß im Sommer 1976 die ersten TT - Platten angeschafft werden konnten. Das Training fand bis dato im „Jugendheim“ der selbständig evangelisch - lutherischen Zionsgemeinde statt, da dass DGH zu dieser Zeit umgebaut wurde.

Doch rechtzeitig zum Saisonauftakt 1976/77 war der Umbau fertiggestellt und die ersten Climbacher Mannschaften konnten sich mit fremden Gegnern messen.

Der Vereinsbetrieb lief nun endlich in geordneten Bahnen ab. Die Wander- abteilung organisierte Wanderungen, an denen bis zu 80 Personen teil- nahmen. Die Schach - Skatfreunde trafen sich regelmäßig zum Spiel und in der Tischtennis - Abteilung wurde ein wöchentlicher Trainingsbetrieb ein- gerichtet.

## Ein neuer Verein entwickelt sich

Nachdem die sportlichen Weichen gestellt waren, ging es nun hauptsächlich darum, die organisatorischen Strukturen und die finanziellen Bedingungen zu verbessern.

In den Jahren 1976 bis 1981 gab es im Vorstand regelmäßige Wechsel der Vorstandsposten und der neugegründete Verein hatte noch immer nicht die erforderlichen finanziellen Mittel, um einigermaßen liquide dazustehen, wie manch anderer Climbacher Verein. Da die Mitgliedsbeiträge bewusst niedrig gehalten werden sollten - um besonders Jugendlichen die Mitgliedschaft zu ermöglichen - gab es doch immer noch finanzielle Engpässe. Doch auch diese Schwierigkeiten wurden gemeistert, in dem man z. B.: Lotto-Totto - Werbung machte und einen jungen Tischtennispieler - Wolfgang Frick - einen Trainerlehrgang besuchen ließ, um an Zuschüsse des Landessportbundes zu kommen.



Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Sportgemeinschaft stellt das Jahr 1978 dar: In diesem Jahr wurde die Damen - Gymnastik - Abteilung gegründet und neben den Tischtennis - Herrenmannschaften nahm erstmals auch eine Damenmannschaft an der Verbandsrunde teil. Überhaupt begann zu dieser Zeit eine erfolgreiche Phase in der Tischtennis - Abteilung. Durch die intensive Jugendarbeit des Trainers konnten schon bald die ersten Kreismeisterschaften im Jugendbereich gewonnen werden. Unter den zahlreichen Jugendlichen kristallisierten sich besonders zwei Talente heraus, die hier namentlich erwähnt werden sollen.

Es waren dies Roland Fritsch und Bernd Hartmann, die in der Jugendmannschaft bald keine Gegner mehr hatten und etliche Turniererfolge feiern konnten. Beide sind bis heute treue Mitglieder des Vereines geblieben, auch wenn sie für andere Vereine auf Punktejagd gehen. Unser Mitglied Roland Fritsch brachte es immerhin bis zum Spitzenspieler in der 2. Bundesliga - ein Erfolg an dem wir als Sportgemeinschaft auch einen kleinen Anteil haben dürften.

Nicht nur im Jugendbereich, nein auch im Seniorenbereich konnten die ersten Erfolge nach nur drei Jahren Spielpraxis eingeheimst werden. Die 1. Herrenmannschaft schaffte in der Saison 1979/80 den Aufstieg von der C-Klasse in die B - Klasse. Mittlerweile spielten schon drei Herren - Mannschaften für die Sportgemeinschaft Climbach.

Auch in den anderen Abteilungen des Vereines ging es weiter voran. Das Interesse der Bevölkerung an den sonntäglichen Wanderungen hielt sich auf hohem Niveau und es wurden Unternehmungen in verschiedene Freizeitparks organisiert, an denen sich teilweise bis zu 150 Personen beteiligten. Während dieser Ausflüge wirkte Climbach wie ausgestorben.

Die Gymnastik - Abteilung verzeichnete ebenfalls stetiges Wachstum und traf sich regelmäßig am Montagabend im Dorfgemeinschaftshaus zur körperlichen Ertüchtigung.

Im Jahre 1979 richtete die Sportgemeinschaft zum erstenmal das traditionelle „Climbacher - Festchen“ aus, das zu jener Zeit oberhalb des Forstgartens veranstaltet wurde. Dieses Fest wurde zu einem großen ideellen und finanziellen Erfolg. Die Sportgemeinschaft hatte sich nunmehr in die Climbacher Vereinslandschaft integriert.

## Die achtziger Jahre

Wie bereits schon erwähnt, hatte sich der Verein Anfang der 80er Jahre etabliert. Es kam nun die Zeit, in der insbesondere die Wander - Abteilung nach sprichwörtlich - „Neuen Wegen“ - suchte.

Unter der Führung des Vorsitzenden Erwin Keil schloss sich die Sportgemeinschaft der Europäischen Volkssportgemeinschaft an und nahm an deren Volkswanderungen im näheren Umkreis teil.

Im Jahre 1984 marschierte eine Gruppe der Wander - Abteilung zum Deutschen Wandertag nach Fulda und im Jahr 1985 ebenfalls zum Deutschen Wandertag nach Coburg.

In diesen Jahren war die Sportgemeinschaft selbst zweimal Ausrichter einer Volkswanderung, die Wanderstrecken über 6, 13 und 20 Kilometer Länge, rund um Climbach, anbot. Gerade diese Veranstaltungen waren sehr erfolgreich und sorgten dafür, dass unser Vereinsvermögen anwachsen konnte.

Ab Anfang der 80er Jahre organisierte der Verein zwei Veranstaltungen, die im Kern bis heute erhalten blieben. Dies waren zum einen das Grillfest am Himmelfahrtstag, das auf dem Anwesen von Erwin Keil am Busecker Weg durchgeführt wurde und zum anderen das „Schmirschelkuchen-Fest“ auf dem Dorfplatz am Backhaus.

Zu dieser Zeit wurde auch die Climbacher Vereinsgemeinschaft gegründet. Sie besteht aus dem Gesangsverein Liederkranz, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Doppelquartett und der Sportgemeinschaft Climbach. Die Vereinsgemeinschaft organisierte die ersten Karnevalssitzungen und den Kinderfasching an Fastnacht.



Bis Mitte der 80er Jahre erfuhr die Tischtennis-Abteilung sportlichen Aufwind. Die 1. Herren - Mannschaft schaffte den Aufstieg in die A-Klasse und auch die Damen - Mannschaft suchte den Erfolg in höheren Spielklassen. Doch nun wurden erstmals auch Grenzen sichtbar. Durch den Wegzug des Trainers sowie einiger Spieler, litt der Trainingsbetrieb insbesondere im Jugendbereich, und so traten zwangsläufig Engpässe im Nachwuchs auf. Der gesellschaftliche Wandel ging auch an unserem Verein nicht spurlos vorbei. Auswirkungen hatte dies bei den Teilnehmerzahlen von Wanderungen und Ausflügen. Der Vorstand musste erkennen, dass es auch bei der Sportgemeinschaft ein Auf und Ab geben würde, wie in jedem anderen Lebensbereich auch.

## Von den neunziger Jahren bis zur Jahrtausendwende

Ende der achtziger Jahre traten einige junge Männer an den Vorstand mit der Bitte heran, unter dem Dach der SG eine eigene Fußballmannschaft zu gründen. Der Vorstand war sich sehr wohl des Risikos bewußt - in Zeiten allgemein zurückgehenden Interesses am Vereinsleben - eine solche Unternehmung zu wagen. Andererseits konnte man sich diese Chance nicht entgehen lassen und so kam es schließlich zur Gründung der Fußballabteilung.

Der Verein investierte einige tausend Mark für die Anschaffung von Sportgeräten und in der Saison 1989/90 nahm erstmals eine Climbacher Fußballmannschaft an der Verbandsrunde des Hessischen Fußballverbandes teil. Die Heimspiele mußten unter widrigsten Umständen auf dem Sportplatz in Nordeck ausgetragen werden, was der Begeisterung der Aktiven und dem Zuschauerzuspruch aber keinen Abbruch tat.

Auch wenn der aktive Spielbetrieb nach nur drei Jahren wegen Spieler-mangel eingestellt werden mußte, so hat sich das Vorhaben dennoch für den Verein gelohnt. Durch die Fußballabteilung wurden viele neue Mitglieder gewonnen, die dem Verein auch heute noch angehören und sich als Freizeit - Fußballabteilung in das Vereinsleben einbringen.

Zu Beginn des Jahres 1994 berichteten die Vorstandsmitglieder Renate Frick und Elke Göbel in einer Vorstandssitzung von einer Begegnung mit einer Frau Krieg aus der Hombergstraße, die sich bereiterklären würde, eine Mädchentanzgruppe zu trainieren. Der Vorstand überlegte nicht lange und traf sich mit Frau Krieg, um deren Vorstellungen in Erfahrung zu bringen. Schnell war man sich einig und es wurde zu einer Gründungsversammlung mit den interessierten Mädchen und deren Eltern eingeladen. Das Interesse der Angesprochenen war riesig groß und im Mai 1994 fand das erste Training im DHG statt.

Da auch hier für unsere Verhältnisse große finanzielle Mittel bereitgestellt werden mußten, wurde im Oktober ein „Bayrischer Abend“ mit Haxen, Knödeln und Brezel'n veranstaltet. Die neugegründeten Mädchentanzgruppen hatten an diesem Abend ihren ersten öffentlichen Auftritt und in finanzieller Hinsicht wurde die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg und ermöglichte die Anschubfinanzierung der Tanzgruppen.

Schon bald hatte sich die Qualität des Trainings in Climbach und den Nachbargemeinden herumgesprochen und die Tanzabteilung wurde in die vier Gruppen „Wonneproppen“ ; „Teenies“ ; „Showgirls“ und „Nachtschwärmer“ aufgeteilt.

Trainerin Gudrun Krieg studiert mit den Tanzgruppen jährlich neue Show - Garde und Majorettentänze ein, die einmal jährlich auf unserer Show - und Gardetanzpräsentation gezeigt werden.

Durch die Tanzgruppen stieg die Mitgliederzahl des Vereins von 175 (01.01.1994) auf nunmehr 290 (01.01.2001). Die Tanzgruppen sind heute aus unserem Verein überhaupt nicht mehr wegzudenken und absolvieren eine Vielzahl öffentlicher Auftritte in der näheren und weiteren Umgebung. Hinter diesem Erfolg steht eine Menge Arbeit und anlässlich des Jubiläums sollte ausnahmsweise einer Person gedankt werden, die seit nunmehr sieben Jahre die Tanzgruppen unentgeltlich trainiert: Unserer Gudrun Krieg.

Die Erfolgsstory der Tanzgruppen hat sich auch auf die übrigen Sparten des Vereins positiv ausgewirkt. Die Mitgliederzahl der Damen - Gymnastik erhöhte sich stetig und liegt nunmehr bei fast 50 Frauen.

Die Tischtennis - Abteilung erfuhr ebenfalls neuen Aufschwung, da die erste Damenmannschaft in die Bezirksoberliga aufstieg und die andere Damenmannschaft ebenfalls auf Bezirksebene um Punkte spielt. Die erste Herrenmannschaft gehört seit Jahren zur Spitzengruppe in der 1. Kreisklasse.

Auch in den neunziger Jahren sah sich der Verein nie nur als Sportverein, sondern auch als soziale und kulturelle Institution.

Beispielsweise wurde für die Anschaffung eines neuen Spielgerätes auf dem Kinderspielplatz ein Fest organisiert und der gesamte Erlös in Höhe von DM 3.000,00 der Stadt zur Verfügung gestellt.

Auch das jährlich durchgeführte „Haxenfest“ am Himmelfahrtstag ist inzwischen zu einem sehr begehrten Anlaufpunkt für Gäste aus nah und fern geworden, die sich diese Spezialität aus dem Climbacher Backhaus nicht mehr entgehen lassen wollen. Neben den Mitgliederbeiträgen ist das von unserem Vorstandsmitglied Stefan Jammer initiierte Fest zu dem zweiten finanziellen Standbein geworden.

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts und zu seinem 25. Geburtstag bleibt festzustellen, daß sich die Sportgemeinschaft Climbach aus einem kleinen Sportverein zu einem modernen „Freizeitunternehmen“ entwickelt hat, dem zu wünschen ist, dass sich immer genügend Mitbürgerinnen und Mitbürger finden, die auch im „Computerzeitalter“ Zeit und Muße aufbringen, Verantwortung zu übernehmen und ehrenamtliche Arbeit zu leisten.

**Die Gründer der 1976 ins Leben gerufenen Tischtennisabteilung waren : Rudolf Fritsch, Günther Frick, Wolfgang Frick, Klaus Römer, Jürgen Schmidt und Reinhold Hartmann.**

**Als erster Abteilungsleiter wurde Wolfgang Frick gewählt, gefolgt von Bernd Hartmann. Seit einigen Jahren wird die erfolgreiche Abteilung von Stefan Jammer geführt.**

**Die größten sportlichen Erfolge :**

**Die 1. Herrenmannschaft wurde 1981/82 3. Bezirkspokalsieger. Besser machte es die selbe Mannschaft ein Jahre später. Bei den Bezirkspokalspielen 1982/83 belegte sie den 1. Platz und hat den Sportkreis Giessen bei der Verbandspokalendrunde vertreten.**

**Von den beiden erfolgreichen Damenmannschaften wurde die 1. Damenmannschaft 1995/96 Meister der Bezirksklasse und Aufsteiger in die Bezirksliga. Die nächste Meisterschaft folgte 2000/01 in der Bezirksliga und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksoberliga.**

**Nicht vergessen sind die Meisterschaften der Herrenmannschaften auf Kreisebene.**





### Die Tischtennisabteilung

5. Reihe v. l. Thomas Mohr, Gernot Schäfer, Reinhold Wagner  
4. Reihe v. l. Klaus Römer, Stefan Wagner, Martina Kastner, Jürger Schmidt, Wolfgang Heger  
3. Reihe v. l. Markus Klemm, Heike Cuda, Angelika Engelhardt, Kerstin Jost, Simone Gerlach  
2. Reihe v. l. Roswita Hartmann, Yvonne Ehmig-Hahn, Claudia Hartmann, Iris Heßler, Christa Fritsch  
1. Reihe v. l. Silke Heider, Stefan Jammer, Andrea Fabel

**Stefan Jammer**  
**TT-Abteilungsleiter**  
**SG Climbach**